

Ein bedeutender Staatsmann des Römischen Reiches: Julius Caesar

Caesars Aufstieg

Caesar stammte aus einem alten römischen Patriziergeschlecht. Aber seine Neigungen brachten ihn bald mit der Partei der Popularen (= Volksfreunde) zusammen. Ihr Anführer, der reiche Crassus, streckte ihm das Geld vor, seine ehrgeizigen Pläne zu verwirklichen. Er übernahm verschiedene Staatsämter und stieg zum Oberhaupt der Priester auf. Seine ersten kriegerischen und staatsmännischen Erfolge erzielte er als Feldherr in Spanien. Als 41-Jähriger wurde er für das Jahr 59 v. Chr. zum Konsul gewählt, dem höchsten Staatsamt, das die Republik zu vergeben hatte. Damals schloss er mit den Feldherren Pompejus und Crassus das Triumvirat (lateinisch: Tresviri oder Triumviri: „Dreimännerbund“), der ihn zum wirklichen Herrn in Rom machte. So bekam er nach seiner Zeit als Konsul die Statthalterschaft über Gallien zugesprochen, wo er, gegen Kelten und Germanen kämpfend, die Provinz erweiterte und fest mit dem Reich verband. Der siegreiche Krieg in Gallien, die reiche Beute und die Treue seiner kampferprobten Legionen machten Caesar zum mächtigsten Mann im Römerreich.



In Rom hatte sich Pompejus nach dem Tode des Crassus gegen Caesar gewandt. Aber Caesar hatte vorgesorgt. Als es zur Auseinandersetzung mit Pompejus kam, war die Macht und der Einfluss Caesars so groß, dass er mit seinen Legionen in Italien einmarschieren und den Gegner besiegen konnte (49 v. Chr.).

Pompejus (um 50 v. Chr.)

Caesars Aufstieg und Untergang

Als Caesar nach Rom zurückkehrte, zeigte er seine staatsmännischen Fähigkeiten. Großmütig verzieh er seinen Gegnern aus dem Krieg gegen Pompejus und erließ eine allgemeine Straffreiheit. Für das Volk von Rom regelte er die Getreidespenden und ließ ihnen großartige Spiele im Circus vorführen. Die vielen Arbeitslosen beschäftigte er bei der Errichtung von öffentlichen Bauten. Eine allgemeine Regelung der Schuld- und Pachtverhältnisse führte zum Anstieg der sozialen Sicherheit der Bürger. Zudem schuf Caesar für verarmte Bürger und Veteranen Siedlerstellen in den Provinzen. Für verarmte Bürger und Veteranen ließ er Siedlerstellen in den Provinzen errichten.

Zur Sicherung seiner Alleinherrschaft ließ er sich vom Senat zum „Diktator auf Lebenszeit“ ernennen. Senat und Volksversammlung mussten seinen Anweisungen Folge leisten. Rom war keine Republik mehr. Caesar gab dem Staat zwar eine neue Verfassung, aber die letzten Entscheidungen blieben ihm vorbehalten: Entscheidung über Krieg und Frieden, Gerichtsurteile, Ernennung von hohen Beamten, Statthaltern und Heerführern. Als sich Caesar im März des Jahres 44 v. Chr. vom Senat den Titel König antragen lassen wollte, kam es zu einer Verschwörung gegen den mächtigen Emporkömmling. Obwohl Caesar davon wusste, ging er doch in die Senatssitzung.

Mit 23 Dolchstößen töteten die Verschwörer, darunter auch Brutus, den Alleinherrscher, der zu Füßen der Statue seines ehemaligen Gegners Pompejus zusammenbrach.

Ein bedeutender Staatsmann des Römischen Reiches: Julius Caesar

Aufgabe: Ergänze mithilfe der Fakten auf dem Informationsblatt 1 den Lückentext!



Die Ermordung Caesars: So könnte es sich zugetragen haben.

Caesar stammte aus einem alten römischen _____.
Schon frühzeitig suchte Caesar Verbündete und fand sie in der Partei der _____.
Deren Anführer, der reiche _____, half ihm mit Geld, seine Pläne zu verwirklichen. Bereits im Alter von _____ Jahren wurde er zum _____ gewählt. Caesar schloss mit den Feldherren _____ und _____ das sogenannte Triumvirat (= Dreimännerbund), der ihn zum wirklichen Herrn von Rom machte. Im weiteren Verlauf stieg er durch den siegreichen Krieg in _____ und durch die Macht seiner Legionen zum _____ Mann im römischen Reich auf.
Nach dem Tod von Crassus hatte sich Pompejus zwar gegen Caesar gewandt, wurde aber von ihm besiegt. Als Caesar nach Rom zurückkehrte, zeigte er seine großen _____ Fähigkeiten. Mit zahlreichen Reformen brachte er das Volk auf seine Seite. Er wollte jedoch als _____ Herrscher regieren. Zur Sicherung dieser Alleinherrschaft ließ er sich vom Senat zum _____ ernennen.
Als sich Caesar im März des Jahres _____ vom Senat den Titel „König“ antragen lassen wollte, kam es zu einer Verschwörung gegen ihn. In einer Senatssitzung wurde er von den _____ mit 23 Dolchstichen ermordet.